Volkmarshäuser Blatt

NOVEMBER 2025
AUSGABE 129

BRAMWALD - OBERHALB DES SCHEDETALS © BRITTA URBAN

Inhalt

VORWORT/ORTSRAT/VODO/GESCHICHTE
AUF PLATT/CHORGEMEINSCHAFT/
KIRCHEN/VERANSTALTUNGEN
FEUERWEHR/ FEUERWEHRVEREIN
SVS/DART/HANDBALL/TENNIS/
KRABBELGRUPPE/DRK/STEFFEN
BERNDT/PROF. DR.MARKUS ZIEGELER

Liebe Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäuser,
Kaum sind die letzten Grillwürstchen verputzt, steht schon der Lebkuchen im Supermarkt – und Weihnachten wie immer völlig überraschend vor der Tür. Der Sommer hat sich leise verdrückt, der Herbst raschelt durchs Dorf, und der Winter poliert bereits die Eisschicht für unsere Windschutz-scheiben.
Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Leben, Feste und Begegnungen. Wir haben gefeiert, gebaut, gebacken – und ja, manche haben auch einfach zugeschaut. Aber wie immer gilt: In Volkmarshausen klappt's am Ende trotzdem – irgendwie, irgendwann und meistens dank derselben unermüdlichen Truppe (die eigentlich längst Ehrenbürger-status verdient hätte). Und das ist das Schönste an unserem Dorf: Wir halten zusammen, lachen miteinander (und manchmal übereinander) und schaffen es immer wieder, das kleine Chaos des Alltags mit einem Augenzwinkern zu meistern.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Herz, Humor und Tatkraft dabei sind – ihr macht Volkmarshausen zu dem, was es ist: herzlich, lebendig und wunderbar eigenwillig.
Kommt gut durch die kalte Jahreszeit, genießt den Glühwein, bevor er kalt wird – und denkt dran: Der Eiskratzer liegt garantiert da, wo ihr ihn nicht vermutet!
Wir wünschen Allen frohe Weihnachten, ruhige Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Liebe Volkmarshäuser,

Ich (Steffen Berndt), euer Ortsheimatpfleger, möchte Eure Meinung zum Thema Dorfladen in Volkmarshausen einholen.
Viele bedauern die Schließung. Wenn wir jetzt nicht aktiv werden, verlieren wir endgültig unsere Einkaufsmöglichkeit im Ort.
Karin Uckermann bietet gute Konditionen am bisherigen Standort an. Ich prüfe derzeit verschiedene Wege:

- mögliche Belieferung (z. B. durch Hoflieferanten oder „Theo's")
- Automaten an Gemeindeobjekten (Gespräch mit Bürgermeister Dannenberg am 7.11.)
- Kooperation oder Bringdienst über den Hit-Markt (auch per App bestellbar)

Am 4. November 2025 besprechen ich das Thema im Ortsrat. Danach möchten wir – bei erkennbarem Bedarf – zu einem gemeinsamen Diskussionsabend einladen.
Bitte teilt mir Eure Meinung, Ideen und Bedürfnisse mit – besonders auch für ältere Mitbürger oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
Wer selbst nicht online ist, kann sich gerne über Nachbarn oder Bekannte bei mir melden.

Steffen Berndt
Ortsheimatpfleger Volkmarshausen
wiesonicht77@gmx.de
015780864385

Grenzerkundung mit gemütlichem Ausklang

Zum 1. Januar 1973 wurde die damalige Gemeinde Volkmarshausen im Rahmen der kommunalen Gebietsreform zusammen mit anderen Gemeinden zum Ortsteil der Stadt Hann. Münden.
Die bisherigen Gemeindegrenzen reduzierten sich damit auf Gemarkungs-grenzen der Dörfer, die nach wie vor den Mitwirkungsbereich der jeweiligen Ortsräte bilden.
Um die Grenzen der Gemarkung von Volkmarshausen für alle Einwohnerinnen und Einwohner erlebbar und nachvollziehbar zu machen, hatte der Ortsrat bereits in den vergangenen beiden Jahren zu einer gemeinsamen Begehung der ersten beiden Drittel eingeladen. Das letzte Drittel stand am 24. August diesesn Jahres auf dem Plan. Bei bestem Spätsommerwetter führte der Weg vom Rehhagen entlang des Bramwaldrandes zur Westgrenze unserer Gemarkung und über den Rohbühl zurück zum Dorfgemeinschaftshaus, wo der Nachmittag mit kühlen Getränken und Wurst vom Grill seinen gemütlichen Ausklang fand. Unter fachkundiger Leitung unseres Ortsheimatpflegers Steffen Berndt und interessanten Beiträgen von Frank Heede über die Geschichte der Volkmarshäuser Mühlen sowie zum früheren Verlauf unserer Schede, war es ein kurzweiliger und geselliger Nachmittag.
Auch für das kommende Jahr plant der Ortsrat eine gemeinsame Wanderung unter anderem zu den Waldflächen der Realgemeinde, auf die wir uns bereits heute freuen!

Gedenkstunde am Ehrenmal - Volkstrauertag

Der Inhalt mancher Gedenktage gerät mitunter im Laufe der Zeit in Vergessenheit. Andere Tage wiederum erlangen plötzlich eine Aktualität, die noch vor wenigen Jahren kaum jemand geahnt hätte.
Unser Ehrenmal ist ein Ort der Mahnung. Die Namen der Angehörigen vieler Familien in Volkmarshausen erinnern uns an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft. Unser Gedenken an sie wirkt dem entgegen, was Mahatma Gandhi einst feststellte: Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte die Menschen nichts lehrt …

Der Ortsrat lädt alle Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäuser ein zur gemeinsamen Gedenkstunde am

Volkstrauertag, dem 16. November 2025 um 12 Uhr am Ehrenmal.

Der Posaunenchor Gimte-Hedemünden begleitet die Gedenkstunde musikalisch.
Mit Blick auf die Sammlung von Spenden für die Arbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet der Ortsrat um Unterstützung für den Erhalt von Orten der Mahnung.

Wir stellen unseren Weihnachtsbaum auf

Bereits seit einigen Jahren ist es eine gute Tradition, dass ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum den Platz vor unserem Dorfgemeinschaftshaus einnimmt.
Auch in diesem Jahr wird es rechtzeitig zum ersten Advent wieder soweit sein.
Der Ortsrat lädt gemeinsam mit dem Team vom Volkmarshäuser Dorftreff herzlich dazu ein, beim Aufstellen am

Samstag, dem 29. November 2025 ab 16 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus

dabei zu sein.

Für das leibliche Wohl sorgt wie bereits in den vergangenen Jahren das Team vom Volkmarshäuser Dorftreff.
Wir freuen uns auf ein Zusammentreffen in gemütlicher Runde am Vortag des ersten Advent, um gemeinsam die Vorweihnachtszeit rund um unseren festlich geschmückten Baum einzuläuten!

Liebe Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäuser,

wir müssen leider schweren Herzens euch mitteilen:
Der Martinsmarkt am 15. November 2025 kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Es gibt einfach zu viele Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen vor allem bei unseren Ausstellern.
Wir haben wirklich lange hin- und herüberlegt und verschiedene Lösungen durchgespielt – aber am Ende mussten wir die Reißleine ziehen.
Das Organisationsteam hat intensiv nach Lösungen gesucht, um den Markt trotzdem durchführen zu können. Die Entscheidung ist uns alles andere als leichtgefallen.

Doch wir blicken positiv nach vorne – denn: aufgeschoben ist nicht aufgehoben!
Ihr dürft euch schon jetzt freuen:
Der nächste Martinsmarkt findet am 21. November **2026** statt!

Wir sind jetzt schon voller Vorfreude und werden alles daran setzen, dass es ein richtig schönes Fest für unser Dorf wird.
Natürlich gab es bei der Planung so manche Hürde – und wir müssen ehrlich sagen: Schade, dass auf unseren Brandbrief leider keine Rückmeldungen von Vereinen oder Institutionen gekommen sind. Das hätten wir uns anders gewünscht.

Aber keine Sorge: Wir lassen uns nicht unterkriegen! Dank unserer starken Truppe – den Steeldarter, dem Feuerwehrverein und der Feuerwehr.

Das Organisationsteam des beliebten Kinderflohmarkts hat sich etwas Neues einfallen lassen:
Erstmals wird es im kommenden Jahr einen sortierten Frauenflohmarkt geben!
Unter dem Motto „Von XS bis XXL“ können modebegeisterte Frauen nach Herzenslust stöbern, anprobieren und shoppen – ganz ohne das übliche Flohmarkt-Chaos. Das Angebot wird übersichtlich nach Größen sortiert, sodass jede schnell das Passende findet.

Termine:
Freitag, 21. Februar 2026,
19:00–22:00 Uhr
Samstag, 22. Februar 2026,
10:00–12:00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Volkmarshausen

Wer selbst verkaufen möchte, kann sich ganz einfach online anmelden unter:
https://basarlino.de/QM89

Das Orga-Team freut sich auf viele Teilnehmerinnen, Verkäuferinnen und natürlich auf zahlreiche Besucherinnen, die Lust auf nachhaltiges Shoppen und nette Begegnungen haben!

Eure Britta, Franzi, Lisa und Carina

Besuch beim Jahrestreffen von ELA e.V.

Ein besonderer Tag voller Freude, Neugier und leuchtender Kinderaugen: Wir durften kürzlich wieder das Familientreffen des Vereins ELA e.V. – Europäische Leukodystrophie-Assoziation im Hotel Auefeld unterstützen. Bereits seit mehreren Jahren besteht eine herzliche Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und dem Verein, der sich mit großem Engagement für Kinder und Familien einsetzt, die von Leukodystrophie, einer seltenen und schweren Erkrankung des Nervensystems, betroffen sind. ELA e.V. unterstützt Betroffene nicht nur durch Forschung und Aufklärungsarbeit, sondern vor allem durch intensive Begleitung und Entlastung der Familien im Alltag. Der Verein schenkt Hoffnung, schafft Gemeinschaft und organisiert regelmäßig Aktionen, die betroffenen Kindern besondere Momente schenken, in denen Krankheit und Sorgen für eine Weile in den Hintergrund rücken dürfen.

So auch beim diesjährigen Treffen: Die Kinder durften das große rote Einsatzfahrzeug aus nächster Nähe bestaunen, auf dem Fahrersitz Platz nehmen und die Ausrüstung der Feuerwehrleute entdecken. Ein echtes Highlight war natürlich das "Löschen" mit dem Strahlrohr auf das Spritzenhaus. Ein Foto zum Anschluss gab es für jeden als Erinnerung an einen tollen Tag. Es ist für uns eine absolute Herzensangelegenheit, ELA e.V. zu unterstützen. Wir begleiten den Verein schon seit vielen Jahren und jedes Mal ist es ein besonderes Erlebnis – für die Kinder ebenso wie für uns. Feuerwehr ist eben mehr als Einsätze und Technik – es geht um Gemeinschaft, Miteinander und Menschlichkeit. Am Ende des Tages waren sich alle einig:
Diese Begegnungen sind unbezahlbar. Wir freuen uns auf das nächste Mal.

Feuerwehr Volkmarshausen blickt auf ein starkes Jahr zurück.

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – und auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Volkmarshausen ist es Zeit, auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken. Neben zahlreichen Einsätzen stand vor allem eines im Mittelpunkt: Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt besonders im Hinblick auf die Fusion der Feuerwehren. Die Führungen
arbeiten intensiv mit der Stadt und dem Planungsbüro zusammen. Ihr könnt gespannt sein.
Unsere Einsatzabteilung war rund um die Uhr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Ob technische Hilfeleistungen, Brandeinsätze oder Unterstützung bei größeren Lagen – auf unsere Kameradinnen und Kameraden war stets Verlass. Regelmäßige Übungen und Lehrgänge sorgten dafür, dass alle gut vorbereitet und sicher im Einsatz handeln können. Auch die Jugend- und Kinderfeuerwehr zeigte wieder vollen Einsatz. Mit viel Begeisterung lertnen die jungen Mitglieder alles rund um Feuerwehrtechnik, Teamarbeit und Verantwortung. Neben den Pflichten kam natürlich auch das Miteinander nicht zu kurz: Gemeinsame Veranstaltungen, Ausflüge und gemütliche Abende stärkten den Teamgeist und die Freundschaften innerhalb der Feuerwehrfamilie. Ich möchte mich herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, der Jugend- und Kinderfeuerwehr, unseren fördernden Mitgliedern sowie der Bevölkerung von Volkmarshausen bedanken. Auch im neuen Jahr werden wir mit Herz, Einsatzbereitschaft und Teamgeist für euch da sein- 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.
Die Feuerwehr wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Weihnachten, ruhige Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Ausflug zum Volkmarshäuser Eisenbahntunnel

Vor kurzem haben wir uns etwas mit der Geschichte von unserem Dorf befasst und sind gemeinsam mit den Löschhechten aus Gimte zum Volkmarshäuser Eisenbahntunnel gewandert. Der alte Eisenbahntunnel wurde zwischen 1852 und 1855 erbaut, noch bis 1995 wurde er regelmäßig von Zügen auf der Strecke zwischen Göttingen und Hann. Münden durchfahren, die anschließend stillgelegt und durch eine andere Streckenführung ersetzt wurde.

Beim Gang durch den Tunnel kann man durchaus von einer kleinen Mutprobe sprechen. Da der Tunnel eine Kurve enthält, kann man das andere Ende vom Eingang aus nicht einmal erahnen und man begibt sich in die absolute Dunkelheit. Alle Kinder haben dies mit Bravour gemeistert. Es war ein sehr schöner, gelungener und interessanter Ausflug für Groß und Klein.

Ausflug zur Feuerwehr Hann. Münden

Am 8.10. haben wir uns gemeinsam mit den Löschhechten aus Gimte auf den Weg zur Feuerwache der Stadt Hann. Münden gemacht. Wir wurden herzlich vor Ort in Empfang genommen. Zum Einstieg erklärte uns ein Kamerad die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr: diese liegen im Zuständigkeitsbereich des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung für ca. 24.700 Einwohner und 121km² Fläche der gesamten Stadt Hann. Münden mit der historischen Kernstadt und ihren 10 Ortsteilen.

Anschließend ging es durch die verschiedenen Fahrzeughallen. Dort wurde den Kindern genau erklärt, wofür die einzelnen Fahrzeuge und ihre Geräte genutzt werden. Es wurde sich viel Zeit für unsere kleinen Löschmeister genommen, damit sie alles ausgiebig anschauen und ausprobieren konnten. Keine Frage blieb dabei unbeantwortet.

Ein besonderes Highlight waren die Sonderfahrzeuge wie die Drehleiter und das Feuerwehrboot (Mehrzweckboot).

Liebe Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen,

Nach mehr als 60 Jahren aktiver Rotkreuzarbeit gab es im Sommer beim DRK Ortsverein Schedetal Schwierigkeiten, die Arbeit als Verein fortzusetzen. Denn im Laufe des Augusts traten mehrere Vorstandsmitglieder zurück, sodass der Vorstand zunächst mit einem "Restvorstand" die Ortsvereinsarbeit weiterführen musste. Dazu gehörte, eine Mitgliederversammlung für Ende Oktober vorzubereiten und eine Lösung für die Zukunft zu finden. Es wurden viele Gespräche mit einzelnen Mitgliedern geführt und nicht wenige Personen darum gebeten, über eine aktive Mitarbeit nachzudenken. Zunächst sah es so aus, als sei die Zukunft sehr ungewiß und es stand eine Auflösung des Ortsvereins im Raum. Doch bei der Mitgliederversammlung am 25.10.2025 zeigte sich, dass einige Mitglieder Verantwortung übernehmen wollen und Interesse haben, die ehrenamtliche Rotkreuzarbeit vor Ort zu unterstützen. Deshalb konnte auf der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt werden, der sich zum Ziel setzte, einen Beitritt bzw. Zusammenschluss mit dem Nachbar-Ortsverein Hann. Münden zu planen und in Gang zu bringen. Der neue Vorstand besteht aus:
Gudrun Surup (Vorsitzende), Charlotte Wittling (stellvertretende Vorsitzende), Yvonne Utermöhle (Schatzmeisterin) und Regina Grüßing (Beisitzerin).

Kontakte zum Ortsverein Hann. Münden wurden schon aufgenommen und erste Gespräche sind geplant. Deshalb geht der jetzige Vorstand davon aus und hofft darauf, dass durch einen Zusammenschluss der beiden DRK – Ortsvereine in Zukunft wieder mehrere Veranstaltungen und Angebote vor Ort möglich sein werden.

Die Seniorengruppe des DRK trifft sich nach wie vor jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro. Hier hatten die Teilnehmerinnen bereits im Vorfeld signalisiert, dass sie weiterhin ihren geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und anschließenden Spielen durchführen werden. Dies wird natürlich auch so bleiben!

Aufgelöst hat sich hingegen die Jugendrotkreuzgruppe. Hier muss zu einem anderen Zeitpunkt mit neuen Helfern ein Neustart gewagt werden. Wichtig ist auf jeden Fall zu Ihrer Kenntnis: beim DRK-Ortsverein Schedetal geht es weiter. Wer unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Ihre Gudrun Surup
Mobil und Whatsapp 01525 3522 007 oder G.surup@gmx.de.

Musikalischer Adventsnachmittag

Klangvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit in
Volkmarshausen. Die Chorgemeinschaft Volkmarshausen lädt am

Samstag, den 6. Dezember 2025,
um 15:00 Uhr

herzlich zum musikalischen Adventsnachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen ein.
Mit dabei sind die **StimmWerk Kids**, die **StimmWerk Teens** und der Erwachsenenchor **Flaxtöne**. Gemeinsam präsentieren sie ein abwechslungsreiches Programm, das von fröhlichen bis zu besinnlichen Tönen reicht. Die Sängerinnen und Sänger bereiten sich seit Wochen auf diesen besonderen Nachmittag vor und möchten mit ihrer
Musik auf die Adventszeit einstimmen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kaffee und eine Auswahl an selbstgebackenem Kuchen werden zum Verkauf angeboten. Der Erlös unterstützt die Chorarbeit und Nachwuchsförderung. Bei Kerzenschein und festlich geschmückten Tischen können die Gäste in gemütlicher Atmosphäre verweilen und den Nachmittag genießen.
Der musikalische Adventsnachmittag hat in Volkmarshausen Tradition und gilt als fester Bestandteil des dörflichen Gemeinschaftslebens. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
Die Chorgemeinschaft Volkmarshausen freut sich auf Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam Musik, Gemeinschaft und vorweihnachtliche Stimmung erleben möchten.

Unsere Chöre freuen sich immer über neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Hier folgen die Daten zu den Chorproben:

- **Flaxtöne** (gemischter Erwachsenenchor): montags 20:15 bis 21:45 Uhr im DGH Volkmarshausen
- **Stimmwerk Teens** (gemischter Teenager-Chor): montags 18:00 bis 19:30 Uhr ev.-ref. Kirche in der Burgstraße 8
- **Stimmwerk Kids** (gemischter Kinder-Chor ab ca. 5 Jahre): mittwochs 16:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen zur Chorgemeinschaft und Auftritten sind wie immer zeitnah auf der Homepage angeboten: http://www.flaxtoene.de

Gleich zweimal waren die **Flaxtöne** in den letzten Wochen Jahr aktiv vor der Kamera – mit musikalischem und ökologischem Engagement.
Am 30. Juni 2025 trafen sich die **Flaxtöne** bei strahlendem Sommerwetter in Hedemünden, um Videoaufnahmen für das gemeinsame Projekt „Jambo Africa!“ mit Pastor Ernst-Ulrich Göttges von der reformierten Kirche in Hann. Münden aufzunehmen. Das Ergebnis, ein ergreifendes und stimmungsvolles Video, ist auf YouTube unter dem Kanal @ev.ref.kirchemunden538 zu sehen.

Nur wenige Wochen später, am 13. September 2025, wurden die **Flaxtöne** von der JSG Münden Volkmarshausen zur Teilnahme an der Baumpflanz-Challenge auf Instagram nominiert. Da die **Flaxtöne** Teil der Chorgemeinschaft Volkmarshausen sind, wurden auch die **StimmWerk Kids** und **StimmWerk Teens** zu dieser Aktion eingeladen.
Trotz typischem „Pflanzwetter“ – es regnete kräftig – fand sich eine kleine, aber engagierte Gruppe aus allen drei Chören zusammen. Gemeinsam pflanzten sie einen Ahornbaum, der in Anspielung auf den Chor nun liebevoll „FLAXHORN“genannt wird.

Im Anschluss nominierten die **Flaxtöne** drei weitere Gruppen:
• die Betriebsstätte Gimte der Göttinger Werkstätten,
• den Chor Juvenis Cantare aus Mielenhausen
• sowie den Stadtjugendring Hann. Münden.
Auch von dieser Aktion gibt es ein Video auf YouTube.
Wer neugierig geworden ist, findet alle Beiträge auf dem Kanal @flaxtone3547.

Und die **StimmWerk Kids** legten gleich nach und machten ebenfalls ein gemeinsames Projekt mit Pastor Ernst-Ulrich Göttges von der reformierten Kirche in Hann. Münden. Das Ergebnis, ist eine Weltreise mit Phantasie, Musik & interessanten Ausblicken. Das Video, ist auf YouTube unter dem Kanal @ev.ref.kirchemunden538 zu sehen.

Von hinten nach vorne: Jonas, Marla, Nevio, Nele, Lena, Ida, Joshua

Hallo liebe Volkmarshäuser! 🌟
Na, wie schön, dass es unseren Dorftreff „VoDo“ gibt! 🎉
Jeden zweiten Freitag im Monat ab 18:30 Uhr treffen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus – einfach, um mal wieder zu quatschen, zu lachen und ein paar richtig gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.
Hier wird geschwatzt, geschnackt und geschmunzelt, was das Zeug hält – mit alten Geschichten, neuen Gesichtern und jeder Menge guter Laune. 😄
Ein Riesen-Dankeschön an alle, die regelmäßig vorbeischauen, helfen, Ideen einbringen oder einfach für gute Stimmung sorgen! Ihr seid das Herz vom VoDo ❤️ – ganz egal, ob ihr schon seit Jahrzehnten hier wohnt oder frisch ins Dorf gezogen seid.
🎄 Und jetzt kommt’s:
Das nächste VoDo-Treffen findet ausnahmsweise am Samstag, den 29. November 2025, ab 16:00 Uhr statt!
Und zwar beim großen Tannenbaum-Aufstellen – ja, richtig gehört! 🎄✨
Wir sorgen für warme Leckereien, dampfende Getränke und eine Extraportion Gemütlichkeit.

Ihr bringt einfach nur gute Laune, Freunde, Familie und euer schönstes Lächeln mit – und schon kann’s losgehen!
Ob jung, alt, Dorfurgestein oder Neuzugang – beim VoDo gilt:
👉 Dabei sein ist schöner als Daheimbleiben!
Also, kommt vorbei, feiert mit uns den Start in die Adventszeit,
und lasst uns gemeinsam das Dorf zum Strahlen bringen! ✨
Bis bald –
Euer fröhliches VoDo-Team 🎅🎶☕

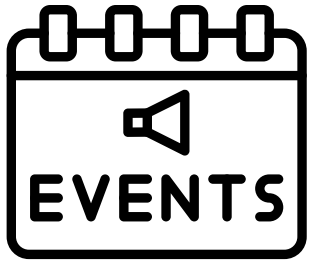
November 2025

📍 **Dorfgemeinschaftshaus (DGH)**
- Do., 06.11., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 06.11., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Do., 13.11., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 13.11., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Do., 20.11., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 20.11., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Fr., 21.11., 19:00 Uhr – SVS-Abschlussveranstaltung für Mitglieder
- Do., 27.11., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 27.11., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Sa., 29.11., 15:00 Uhr – Weihnachtsbaumaufstellen mit VoDo (Volkmarshäuser Dorftreff)

📍 **Gemeindebüro**
- Do., 13.11., 14:30–18:00 Uhr – DRK-Seniorentreffen

📍 **Ev. Kirche Gimte**
- So., 16.11., 10:00 Uhr – Gottesdienst am Volkstrauertag
- So., 23.11., 10:00 Uhr – Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
- So., 30.11., 18:00 Uhr – Taizé-Gottesdienst

📍 **Ehrenmal Lausewinkel**
- So., 16.11., 12:00 Uhr – Gedenkstunde



Dezember 2025

📍 **Gemeindebüro**
- Di., 02.12., 18:00–19:00 Uhr – Bürgermeistersprechstunde
- Do., 11.12., 14:30–18:00 Uhr – DRK-Seniorentreffen

📍 **Dorfgemeinschaftshaus (DGH)**
- Do., 04.12., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 04.12., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Sa., 06.12., 15:00 Uhr – Adventsnachmittag für Jung und Alt (Chorgemeinschaft)

Dezember 2025

- Do., 11.12., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 11.12., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Do., 18.12., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 18.12., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)

📍 **Ev. Kirche Gimte**
- So., 14.12., 10:00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl
- So., 21.12., 18:00 Uhr – Taizé-Gottesdienst
- Mi., 24.12., 15:30 Uhr – Kinderchristvesper
- Mi., 24.12., 23:00 Uhr – Christnacht
- Mi., 31.12., 17:00 Uhr – Jahresschlussandacht

📍 **Ev. Kirche Hilwartshausen**
- Fr., 26.12., 10:00 Uhr – Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Januar 2026

📍 **Gemeindebüro**
- Di., 06.01., 18:00–19:00 Uhr – Bürgermeistersprechstunde
- Do., 08.01., 14:30–18:00 Uhr – DRK-Seniorentreffen

📍 **Dorfgemeinschaftshaus (DGH)**
- Do., 08.01., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 08.01., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Fr., 09.01., 18:30 Uhr – VoDo (Volkmarshäuser Dorftreff)
- Do., 15.01., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 15.01., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Do., 21.01., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 22.01., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)
- Do., 25.01., 11:00 Uhr – Neujahrsempfang
- Do., 29.01., 9:30–10:30 Uhr – Krabbelgruppe
- Do., 29.01., 16:15–17:15 Uhr – Bewegung + Musik für Kinder (1,5–4 Jahre)

Spiel, Spaß und Austausch – die neue Krabbelgruppe in Volkmarshausen

Seit einigen Wochen gibt es im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen ein neues Angebot für die Jüngsten – die Krabbelgruppe. Schon beim ersten Treffen war die Freude groß: Rund 12 Babys und Kleinkinder im Alter von 4 Wochen bis 1,5 Jahren kamen zusammen, begleitet von ihren Eltern. Während die Kleinen neugierig ihre Umgebung erkundeten, spielten und lachten, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Idee dazu hatten Madita Müller-Zitzke und Melina Selmigkeit, die die Gruppe mit viel Herzblut ins Leben gerufen haben. „Uns ist es wichtig, den Kindern Freude beim Spielen zu bereiten und den Eltern einen Raum zu schaffen, in dem sie sich vernetzen können“, erzählen die beiden Initiatorinnen. Besonders schön: Nicht nur Familien aus Volkmarshausen nehmen teil, sondern auch Eltern mit ihren Kindern aus Hann. Münden, Reinhardshagen und Hilwartshausen sind dabei – die Gruppe wächst also über die Ortsgrenzen hinaus.
Die Treffen finden wöchentlich donnerstags von 9:30 bis 10:30 Uhr im DGH Volkmarshausen statt.

Die Resonanz ist durchweg positiv-viele Familien haben das Angebot bereits fest in ihren Kalender aufgenommen. Und es geht noch weiter: Schon bald wird es zusätzlich ein Kinderturnen geben. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht – schaut doch einfach mal vorbei! Für Fragen oder Infos könnt ihr euch an Melina Selmigkeit (Tel.: 0160 99276147) wenden. Außerdem gibt es eine WhatsApp-Gruppe, über die aktuelle Termine und Infos geteilt werden. Einfach den QR-Code scannen und direkt der WhatsApp-Gruppe beitreten.
Da uns auch die Sicherheit der Kleinsten am Herzen liegt, haben alle interessierten Mitglieder erstmals eine Unterweisung von Neu-Volkmarshäuserin Adda Erdmann erhalten, wenn es darum geht, unsere Schätze im Notfall zu retten. „Wir fühlen uns jetzt wesentlich sicherer und gewappnet für den Notfall“, sagen die Teilnehmer.
Mehr davon ist geplant, seid gespannt!
Bis bald.
Eure Madita und Melina

Am 04. Oktober öffneten im DGH Volkmarshausen wieder die Türen für das diesjährige Steeldart-Turnier des SV Schedetal. Die Steeldarter des SVS mit den Vorständen Dirk Neumann, Frank Findeisen und Oliver Böhme konnten 42 Spieler begrüßen. Nach der Begrüßung um 10 Uhr wurden die Spieler für die Gruppenphase gelost. Dann startete das Turnier auf den vorhandenen 7 Dartbahnen. Es wurde der Modus 501 double out gespielt. Die jeweils besten 4 der Gruppen spielten anschließend die Turnierphase. Hier wurde es bei einigen Spielen sehr eng. Es galt das Prinzip Best of 5. Wer also zuerst 3 Legs erspielt hatte, kam weiter. In einem Achtelfinalspiel kam es zu der Begegnung von Edin Talevic und Tommy Zanko. Die beiden spielten im Vorjahr das Finale. Dieses Mal hatte Tommy das glücklichere Händchen und gewann 3:1.

Im kleinen Finale um Platz 3 standen sich der SVS-Spieler Calle (Pascal Vedder)und der Gastspieler Artur Reiberger gegenüber. Hier galt nun Best of 7 Legs. Die beiden spielten auf Augenhöhe bis zum 3:3. Nun stand das entscheidende Leg an. Hier bewies Artur das ruhigere Händchen und gewann knapp das Match. Im Finale standen sich der SVS-Spieler Igor Solotarjow und das Nachwuchstalent Malte Ludwig gegenüber. Der erst 15jährige Malte spielt erst seit einigen Monaten Dart und konnte bereits in den Vorrunden sein Talent eindrucksvoll beweisen. Ihm war im Halbfinale sogar ein besonderer Wurf gelungen: der BigFish (170 Punkte). Das ist das höchste Finish, was man mit seinen 3 Darts spielen kann. Igor und Malte spielten beide sehr stark, bis es dann 3:3 stand. Nun kam es auch hier zum Entscheidungs-Leg.

v.l.n.r. Oliver Böhme, Frank Findeisen, Dirk Neumann, Artur Reiberger, Igor Solotarjow, Malte Ludwig, Baris Pelitli und Gerrit Liebert (WaxKing). Auf dem Foto fehlen Pascal Vedder, Tommy Zanko und Tobias Rudolph.

Malte hatte dann die Möglichkeit, mit einem Wurf auf Doppel 20 das Match zu gewinnen, aber der Dart ging einige Millimeter darüber. Nun hatte Igor seine Möglichkeit und traf mit seinem letzten Dartpfeil das benötigte Doppelfeld.
Seit August ist auch die neugegründete Liga-Mannschaft in der nordhessischen Dartliga unterwegs. Der Zwischenstand nach 5 Spieltagen: 4 Siege und 1 Unentschieden. Die Saison geht noch bis Mai.

Vor kurzem endete die Sommer-Punktspielsaison der SVS-Mannschaften. Die Herren-Mannschaft um Mannschaftsführer Timo Bülte konnte die Saison auf einem soliden 4. Rang beenden. Die Herren 50-Mannschaft um Mannschaftsführer Holger Homburg war noch etwas erfolgreicher und konnte die Saison mit einem starken 2. Rang beenden.
Auch die Damen-Mannschaft um Mannschaftsführerin Tina Bülte spielte eine gute Saison und beendete auf dem 4. Rang.
Erstmals waren auch wieder zwei jüngere Mannschaften gemeldet wurden. Eine B-Junioren-Mannschaft sammelte erste Erfahrungen im Punktspielbetrieb. Des weiteren gab es eine Spielgemeinschaft mit dem Mündener Tennisclub. Es konnte daher auch eine B-Juniorinnen-Mannschaft gemeldet werden. Der Platzaufbau ist am 01. November erfolgt. Ein erster Arbeitseinsatz für die neue Saison ist bereits für den März geplant.

Die drei Handball- Seniorenmannschaften des SVS sind bereits im September in die neue Saison gestartet.

1. Damen:

Aktuell belegt die Mannschaft in der Verbandsliga den zweiten Tabellenplatz und ist mit zwei Siegen und einem Unentschieden sehr gut in die Saison gestartet. Besonders bemerkenswert ist diese Leistung angesichts zahlreicher Ausfälle, die mannschaftlich geschlossen kompensiert werden konnten und die nötige Stabilität auf dem Feld bewahrt werden konnte. Ein bedeutender Wechsel erfolgte zu Beginn der Saison auf der Trainerbank. Gerrit Bömeke hat die Rolle des Trainers von Markus Piszscan übernommen, unterstützt von Madelaine Reuter als Co-Trainerin. Das neue Trainergespann bringt frischen Wind und neue Impulse ins Team, was sich bereits in der bisherigen Saisonleistung widerspiegelt.

In dieser Saison werden die Heimspiele ausschließlich im Grotefend Gymnasium ausgetragen. Dort kann mit Haftmittel gespielt werden, was dem Spiel zusätzliche Dynamik verleiht und insbesondere im Angriff für mehr Präzision sorgt.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den Sponsoren der Mannschaft, die damit einen wichtigen Beitrag zum Trainings- und Spielbetrieb leisten. Mit **Lifestyle Fitnessclub, Fotostudio Impressio, Inventive Consulting & Trainer, PUFAS Werk KG, Möbelzentrum Reinhardshagen Gerth GmbH, Montagebau Michael Kollien, Fahrschule Sven Müller, MILETRO GmbH, VGH Dirk Minde** und dem **Ratsbrauhaus - Köhler's Bräu GmbH** stehen der Mannschaft starke Partner zur Seite, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Die **2. Damen** spielt wie im vergangenen Jahr in der Regionsoberliga Süd. Sie wird von Sebastian Toll trainiert, der von Linda Seitz als Co-Trainerin unterstützt wird. Nach zwei Siegen gegen die HSG Göttingen II und den MTV Moringen, belegt die Mannschaft dort den zweiten Tabellenplatz. Das erste Heimspiel findet am 14.11.2025 gegen den Tabellenführer MTV Geismar II in der SH Auefeld statt. Neu im Team sind fünf A-Jugendliche, die mit einem Doppelspielrecht ausgestattet wurden, weil die JSG keine A-Jugend melden konnte. Hinzu kommen die aus Verletzungspausen zurückgekehrten Muriel Jerrentrup und Madelaine Reuter sowie Saskia Kullmann. Somit kann Trainer Basti von einem großen Kader profitieren. Zu Beginn der Saison wurden die Neuzugänge mit Aufwärmshirts und Trainingsjacken ausgestattet. Hier gilt der Dank insbesondere dem **Förderverein des SVS** und dem **Autohaus Südhannover.**

Die **Herrenmannschaft** des SVS spielt ebenfalls in der Regionsoberliga. Nach drei Niederlagen steht die Mannschaft am Tabellenende. Auch in dieser Saison wird es wieder die Stadtderbys mit der TG Münden II geben, die eine volle Halle versprechen. Einen kleinen Teil der Heimspiele trägt die Mannschaft im GGM aus, den Rest in der SH Auefeld. Im Sommer gab es einen Trainerwechsel und Carsten Huber hat die Verantwortung übernommen. Unterstützt wird er von Niklas Rülke und Linda Seitz. Zudem hat die Mannschaft mit Justin und Niclas Nolte, Melvin Ronnenberg, sowie Espen und Eike Fiedler neue Spieler hinzugewonnen.

Zu Beginn der Saison wurden beide Regionsoberliga- Mannschaften mit neuen Trikots ausgestattet. Sponsoren waren: **Praxis Jerrentrup, Bierverlag Roeper, Montagebetrieb Michael Kollien und Opfermann Zahntechnik.**

Die **neue Spartenleitung** Kirsten Koch-Rusteberg hat die Vorbereitungen für die neue Saison übernommen (u.a. Staffeltag). Unterstützt wird sie von Jenna Michelle Weise als Kassenwartin der Handballsparte und Janine Petrich als Vorstand Handball im geschäftsführenden Teamvorstand des SVS. Für die Senioren-Mannschaften gibt es auch in diesem Jahr wieder Dauerkarten. Eine Dauerkarte ausschließlich für Spiele der 1. Damen (Verbandsliga) kostet 25,00 Euro. Zudem gibt es eine Dauerkarte für alle drei SVS-Teams, die für 70,00 Euro erworben werden kann. Ansprechpartner hierfür sind die Mannschaften. Informationen rund um die Handballsparte und Neuigkeiten aus allen SVS-Handballmannschaften (1. - 2. Damen und Herren) sind auf der Vereins-Homepage zu finden. Des Weiteren präsentieren sich die Handballsparte und alle Mannschaften sowohl bei Facebook als auch bei Instagram.

Die **JSG Münden/Volkmarshausen** nimmt mit insgesamt elf Mannschaften am Spielbetrieb teil (sechs männliche und 5 weibliche Mannschaften). Zudem gibt es eine Mini-Abteilung, die ausschließlich bei Turnieren antritt. Höchstspielende Mannschaft ist die weibliche B-Jugend, die in der Oberliga antritt. Die männliche A-Jugend, sowie die männliche C1 treten in der jeweiligen Landesliga an.

Alle anderen Mannschaften spielen in der Regionsoberliga bzw. spielen Vorrunden aus. Insbesondere der jüngere Jugendbereich hat eine gute Entwicklung genommen und insbesondere im männlichen Bereich konnten teilweise wieder zwei Mannschaften pro Jugend gemeldet werden (männliche E- und C-Jugend). Zudem konnten dieses Jahr erstmals wieder zwei weibliche E-Jugenden gemeldet werden. Leider gibt es keine weibliche A-Jugend, die Spielerinnen spielen nun mittels Doppelspielrecht in der 2. Damen des SVS. Auch eine B-Jugend konnte nicht gemeldet werden und die Spieler ergänzen nun den Kader der A-Jugend.

Auch im Vorstand der JSG Münden/Volkmarshausen gab es personelle Veränderungen. Neben der neuen SVS-Spartenleitung Kirsten Koch-Rusteberg, konnte Adrian Rust als Jugend- Koordinator gewonnen werden. Neu sind zudem Marie Görtler als Kassenwartin, Kai Görtler als Koordinator der Hallenzeiten, Melanie Plicht als Minibeauftragte, Muriel Jerrentrup für die Koordination von Aus- und Fortbildung, Silke Wahl und Sonja Lotze für die Koordination mit Schulen, sowie Janine Petrich als "offenes Ohr". Ergänzt wird dieses Team durch die bisherigen Amtsinhaber*innen: Arne Endig als Spartenleiter der TG Münden, Spielwart André Nolte, Holger Köhler als nuliga-Beauftragter, Passwart Karsten Ilse, den Schiedsrichterobleuten Linda Seitz, Christian Ippensen, Moritz Müller und Lisa Steinbrecher - letztgenannte als Koordinatorin der Kampfgerichte aller drei

Mündener Vereine.
Hinzu kommen noch die Webmaster Jörg Hellfeier und Jan- Christopher Hess. Unbesetzt ist weiterhin die Position des Busbeauftragten.

Für die Saison hat die JSG Münden/Volkmarshausen im Oktober neue Laptops für die Kampfgerichte anschaffen müssen, da die alte Hardware nicht mehr einsatzbereit war. Ein großer Dank gilt hier den Fördervereinen des SV Schedetal Volkmarshausen und der TG Münden, die zusammen die Kosten übernommen haben. Informationen rund um die JSG sind auf der Homepage zu finden und auf den Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram) zu finden.

Kirche an den Flüssen

Neue, regionale Gemeindezeitung. Um die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden im Kirchenkreis zu verstärken, haben sich vor etwas mehr als einem Jahr Redaktionsmitglieder der Kirchengemeinden Gimte-Hilwartshausen, Hedemünden-Oberode, Hemeln-Bursfelde, Wiershausen-Lippoldshausen und der Stadtkirchengemeinde Münden zusammengefunden, um zukünftig eine gemeinsame Gemeindezeitung unter dem Titel „Kirche an den Flüssen“ herauszugeben.
Die neue Gemeindezeitung wird im DIN-A4-Format erscheinen, auf Recyclingpapier farbig gedruckt und voraussichtlich 28 Seiten umfassen.
Jede Kirchengemeinde bekommt ihren eigenen Regionalteil, Gottesdienste und kirchliche Gruppen werden übersichtlich auf gemeinsamen Seiten abgedruckt. Es wird - wie gewohnt - vier Ausgaben im Jahr zum März, Juni, September und Dezember geben.
Die erste Ausgabe ist zurzeit für den 01. März 2026 geplant.

Das Redaktionsteam sucht Verstärkung!

Die „Kirche im Dorf“, kurz KiD, hat im Laufe der Zeit einiges an Veränderung erfahren. Die ersten Ausgaben wurden bei Firma Benary kopiert und von Ehrenamtlichen per Hand gefaltet und zusammengelegt. 2007 folgte dann der Wechsel zu einem professionellen Druck, damals noch in schwarz-weiß. Wir haben örtliche Firmen und Geschäfte für Werbeanzeigen angesprochen, um den Druck finanzieren zu können. Inzwischen hat sich die KiD vom reinen Mitteilungsblatt, bei dem der Pastor (fast) alle Artikel geschrieben hat, zu einer ansehnlichen Gemeindezeitung gewandelt. Dies ist vor allem dem engagierten Redaktionsteam zu verdanken!
Jetzt steht ein weiterer Wandel an: Die KiD wird es bald nicht mehr geben, dafür gibt es eine gemeinsame Kirchenzeitung von Hedemünden bis Hemeln (s.o.). Und deshalb suchen wir Menschen, die Freude an Teamarbeit und an der Arbeit mit Layout-Programmen haben. Und die auch mal einen Blick über die Gemeindegrenzen wagen wollen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei mir, Petra Brendiek,
☎ 05541 957866

Bericht aus dem KV

Baustellen, nichts als Baustellen! Mit einem Kirchenvorstand, der nur aus 3 Mitgliedern besteht, sind die anfallenden Arbeiten kaum zu bewältigen.

Stellenbesetzungen:

Die Pfarrstelle ist ausgeschrieben, noch gibt es keine offizielle Bewerbung. Wir haben in Herrn Dobers einen hilfsbereiten und engagierten Vakanzvertreter. Danke dafür! Die Stellen Küster/in und Reinigungskraft sind inzwischen besetzt. Unsere Sekretärin Frau Heinemann hat diese dankenswerterweise zusätzlich übernommen.

Neubau/Umbau

Leider mussten wir uns aufgrund der Kostenexplosion von der Idee eines Neubaus des Gemeinderaumes verabschieden. Im Augenblick beschäftigen wir uns mit dem Gedanken eines Umbaus und der energetischen Sanierung des Pfarrhauses, inklusive einer neuen Heizung. Dafür muss von Fachleuten ein genaues Konzept entwickelt werden und wir müssen uns beraten lassen, welche Zuschüsse eventuell beantragt werden können.

Superintendentin „on Tour“

Unsere neue Superintendentin Frau Günther-Menzel war im Oktober mit ihrem Wohnmobil im Kirchenkreis unterwegs. So machte sie am 16. Oktober für zwei Stunden Station auf dem Kirchplatz im Gimte, um sich den Gemeindemitgliedern persönlich vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir saßen in kleiner Runde gemütlich unter der Markise vor dem Wohnmobil und wurden von Frau Günther-Menzel mit Kaffee, Tee und leckeren Zimtschnecken verwöhnt. Es waren zwei informative und anregende Stunden. Eine gelungene Idee! Danke!

Zum Schluss:
Wenn Ihnen an irgendeiner Stelle Dinge auffallen, die stören oder „nicht rund laufen“, zögern Sie nicht, diese zu beseitigen oder uns zu benachrichtigen. Wir brauchen Ihre Hilfe!
Bleiben Sie behütet!

Am 28. September haben wir als ganze Gemeinde gemeinsam Erntedank gefeiert.
Um 10:30 Uhr begann das Fest mit einem fröhlichen Familiengottesdienst – ein Tag für Klein und Groß, Jung und Alt.
Die Predigt war diesmal etwas ganz Besonderes: Statt einer klassischen Ansprache durften wir die Predigtgeschichte als kleines Spontan-Theater gemeinsam auf die Bühne bringen. Es wurde viel gelacht und mitgefühlt. Im Anschluss gab es noch ein paar ermutigende und nachdenklich stimmende Gedanken.
Anschließend sangen wir gemeinsam Lieder des Dankes und feierten eine kleine „Dank-Aktion", bei der wir uns bewusst machten, wofür wir Gott im Alltag dankbar sein dürfen.

Nach dem Gottesdienst folgte eine unserer liebsten Traditionen: die Erntedank-Versteigerung. Wie jedes Jahr brachten viele etwas aus ihrer eigenen „Ernte" mit – von knackigen Äpfeln aus dem Garten über selbstgemachte Marmeladen bis hin zu handgefertigten Vogelhäuschen. Alles wurde mit viel Freude versteigert.
Der Erlös – zusammen mit den Spenden aus dem Gottesdienst – ging in diesem Jahr an ein wichtiges Hilfsprojekt unseres Hilfsnetzwerks AVC. Im Südsudan werden derzeit dringend Saatgutspenden benötigt, da Kriege und Klimakatastrophen dort große Not verursachen. Mit unserer Unterstützung möchten wir helfen, dass auch dort bald wieder Ernte eingefahren – und vielleicht eines Tages Erntedank gefeiert werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, gespendet und mitgefeiert haben!

30 Jahre Royal Rangers Stamm 156

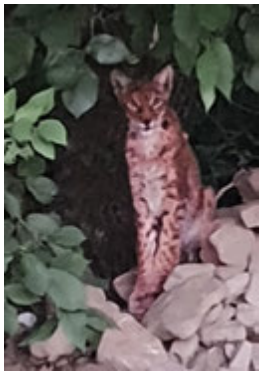
Am 23. August durften wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Seit nunmehr 30 Jahren gibt es unseren Royal-Rangers-Stamm mit der Nummer 156! Dieses Ereignis wollten wir natürlich gebührend feiern – und so luden wir Freunde aus anderen Stämmen der Region ein. Aus Niedersachsen, Thüringen und Hessen reisten Ranger an, um gemeinsam mit uns diesen besonderen Tag zu erleben.
Den Auftakt bildete ein fröhlicher Ranger-Gottesdienst – mit Liedern zum Mitmachen, einem humorvollen Anspiel und einer mitreißenden Predigt. Pastor Andreas Salzmann erinnerte uns darin daran, was 30 Jahre Royal Rangers bedeuten: Drei Jahrzehnte voller Abenteuer, Gemeinschaft und Glauben – in denen Kinder und Teens erleben durften, dass es einen Gott gibt, der sie liebt, und dass sie selbst einzigartige Talente und Fähigkeiten haben. Ein wunderschöner Grund, dankbar zu feiern!
Nach dem Gottesdienst wartete ein reichhaltiges Buffet auf alle Gäste – und natürlich durfte das Grillen über offenem Feuer nicht fehlen, ganz im echten Ranger-Stil. Bei gutem Wetter, bester Stimmung und vielen lachenden Gesichtern genossen wir den Nachmittag. Die Kinder und Teens tobten über die Wiese, spielten an den verschiedenen Stationen und hatten sichtlich Freude an der Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an Nico und Karina Tristram für die liebevolle Planung und Organisation dieses gelungenen Festes. Auf die nächsten 30 Jahre voller Abenteuer und Glauben!

KRAFT WERK Kirche

Vor etwa 200 Jahren wurde der letzte seiner Art in unserer Gegend erlegt, nun ist er seit einiger Zeit oberhalb von Volkmarshausen wieder präsent: der Luchs ist in den Bramwald zurückgekehrt. Doch kaum jemand bekommt das scheue Tier, das immerhin die größte in Europa heimische Katzenart ist, zu Gesicht – der Luchs ist ein Meister der Tarnung und des Versteckens. Lediglich hier und da ein paar Spuren, einige Überreste von erbeuteten Rehen oder eben das eine oder andere Foto einer Wildkamera verraten seine Anwesenheit. Ein Heimkehrer, der jede Begegnung mit dem Menschen vermeidet, der naturnahe und strukturreiche Wälder mag und der eine Vorliebe für Rehe hat – eine Vorliebe, die er durchaus mit einigen Menschen teilt …

Ein weiteres Tier mit dieser Eigenart hat offenbar ebenfalls den Weg in den Bramwald gefunden. Der Goldschakal – keine Katze, sondern ein recht eng mit



dem Wolf verwandter Hund – stammt ursprünglich aus dem südwestlichen Asien und breitet sich seit einiger Zeit in Richtung Nordwesten aus. Vor zehn Jahren wurde er erstmals in Niedersachsen bestätigt; jetzt scheint er auch in unserer Gegend angekommen zu sein. Und auch er findet offensichtlich Gefallen an Rehen.

Heimkehrer und Zugezogene – wie im Dorf, so auch im Wald …

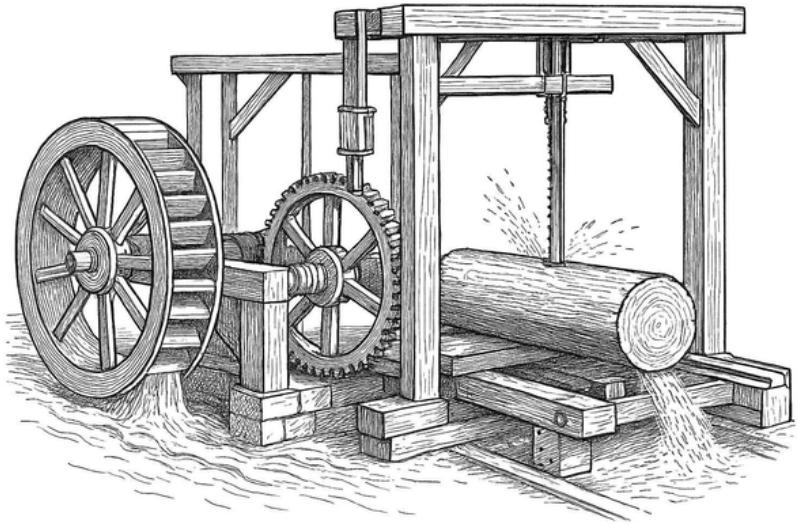
© Feldrevier Mielenhausen/ Jessica Goltz

DE MÖHLCHRAOBEN-1956

De Möhlengraoben twischen Jordans un Sumps Möhle, harre up der Möhlenwiesche ne Verbindung tauer Schee, was aower met twa Brärn affespart.
Sumps harren anfangs noch en Möhlenrad un später ne Turbine. De Möhle un aok ne Kreissore konnen met Waoterkraft ower Teenröre, Wellen un Ramen annedreben wern. Et was lut te hörn, wenn de Mölder saoret het.
Jungens in minen Older hewwet seck en Spaos daorut te maoket, un de Bräre haoch che toren, dat Waoter lap nun inne Schee un nich mehr tauer Möhle. De Kreissore wor langsaomer bit se stund. De Mölder kamm denn wütend, de Möhlenwiesche rupp, un hett de Bräre wer innesettet.
De Jungs hewwet sek aower nie erwischen laoten.

DER MÜHLENGRABEN-1956

Der Mühlengraben zwischen Jordan´s und Sumpf´s Mühle, hatte auf der Mühlenwiese eine Verbindung zur Schede, diese war aber mit zwei Brettern abgesperrt.
Sumpfs hatten anfangs noch ein Mühlenrad und später eine Turbine. Die Mühle und auch die Kreissäge konnten mit Wasserkraft über Zahnräder, Wellen und Lederriemen angetrieben werden. Es war laut hörbar, wenn der Müller gesägt hat.
Jungen in meinem Alter, haben sich einen Spaß daraus gemacht, die Bretter hoch zu ziehen, das Wasser lief nun zur Schede und nicht mehr zur Mühle. Die Kreissäge wurde langsamer bis sie stand. Der Müller kam dann, wütend die Mühlenwiese hoch und hat die Bretter wieder eingesetzt.
Die Jungen haben sich aber nie erwischen lassen.



Impressum

Herausgeber: Ortsrat Volkmarshausen / blatt@volkmarshausen.de
V.i.S.d.P.: Peter Schmidtke (Ortsratmitglied), Leineweberstraße 15, 34346 Hann. Münden
Redaktionsteam: Lisa Neukirch, Friederike Nielsen, Marion Schmidtke, Peter Schmidtke
Druck: Stadt Hann. Münden
Auflage: 400 Exemplare
Https://www.hann.muenden.de/meine-stadt/ortschaften/ortschaft-volk-zwj-mars-zwj-hau-zwj-sen/